

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 01/11ö) vom 27.01.2011

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung bzw. Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in einer der nächsten Sitzungen.

1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2010 (Nr. 10/10ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird ohne Einwände genehmigt.

2ö Bauangelegenheiten

2.1ö Bauantrag auf Erweiterung des Verwaltungsgebäudes und Einzäunung des Geländes auf dem Grundstück Fl.Nr. 413 Gmkg. Walsdorf – Hetzentännig 2 –

Der Antragssteller beabsichtigt auf dem o.g. Grundstück das vorhandene Verwaltungsgebäude mit einem Anbau (3,87 x 4,21 m) zu erweitern und das Gelände mit einem Gitterzaun (Höhe 2030 mm) einzuzäunen. Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Walsdorf als Sondergebiet ausgewiesen.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Bauantrag zu.

2.2ö Anfrage für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses und einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 149/14 Gmkg. Walsdorf – Am Siedner 11 –

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Unterer Baumgarten II“. Die Antragsstellerin möchte ein Wohnhaus in L-Form mit einem mit einem Pultdach errichten. Das Gebäude soll zwei Vollgeschosse, ohne Kniestock erhalten. Alternativ zu dieser Dachform wäre auch ein versetztes Pultdach oder ein Walmdach („Toskanahausstil“) möglich. Die Garage sollte dem Wohnhaus angegliedert werden. Auch soll das Wohngebäude möglichst weit an die Nordgrenze des Grundstücks gesetzt werden. Das angrenzende Grundstück befindet sich ebenfalls im Eigentum der Antragsstellerin. Die Nachbarunterschriften liegen vor. Die Anfrage wurde in der GR-Sitzung vom 21.10.2010 behandelt und zurückgestellt. Die Antragsstellerin sollte noch weitere Unterlagen nachreichen. Die fehlenden Unterlagen sind inzwischen bei der Verwaltung eingegangen. Von Seiten der Bauverwaltung wird auf die Wirkung des Vorhabens als evtl. Bezugsfall und die daraus resultierende künftige Gleichbehandlung für die Bebauung des noch unbebauten Grundstücks Fl.Nr. 283/2 Gmkg. Walsdorf hingewiesen.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt der Bauvoranfrage in der vorliegenden Form zu.

2.3ö Bauantrag wegen Nutzungsänderung der best. Scheune und Heuboden zur Wohnfläche auf dem Grundstück Fl.Nr. 287/2 Gmkg. Erlau – Kreuzschuher Str. 21-

Der Antragssteller beabsichtigt die bestehende Scheune und den Heuboden umzubauen. Im Erdgeschoss soll eine PKW- und eine Schleppergarage eingebaut werden und das Obergeschoss soll zu Wohnzwecken ausgebaut werden. Die Ver- und Entsorgung erfolgt über das bestehende Wohnhaus. Die notwendigen Stellplätze sind auf dem Grundstück vorhanden. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.10.2010 diesem Bauvorhaben als Anfrage zugestimmt.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Bauantrag zu.

3ö Antrag auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis auf dem Grundstück Fl.Nr. 1031 Gmkg. Erlau

Die Bürgerspitalstiftung Bamberg möchte auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 1031 Gmkg. Erlau eine Christbaumkultur anpflanzen und beantragt hierfür eine Erstaufforstungserlaubnis. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg, bittet die Gemeinde Walsdorf mit Schreiben vom 28.12.2010 zu diesem Verhaben Stellung zu nehmen. Das Grundstück ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. Ein Landschaftsplan ist nicht vorhanden.

Der Gemeinderat erhebt gegen die geplante Erstaufforstung mit einer Christbaumkultur keine Einwände.

4ö Zustimmung des Trägers der Wegebaulast für eine unterirdische Baumaßnahme auf den Grundstücken Fl.Nrn. 339/2 u. 413 Gmkg. Walsdorf – Hetzentännig 2 -

Die Deutsche Telekom beabsichtigt, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 339/2 u. 413 Gmkg. Walsdorf eine unterirdische Baumaßnahme (Kabelverlegung) durchzuführen. Die Gemeinde Walsdorf muss als Träger der Wegebaulast nach § 68 Abs. 3 TKG ihre Zustimmung erteilen.

Der Gemeinderat Walsdorf erteilt als Träger der Wegebaulast seine Zustimmung zur beantragten Baumaßnahme.

5ö Anschaffung eines Staffellösch- und eines Mehrzweckfahrzeuges für die FFW Walsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Walsdorf hat mit Schreiben, eingegangen am 04.08.2009, bei der Gemeinde Walsdorf eine Ersatzbeschaffung für das veraltete Löschgruppenfahrzeug LF8 beantragt. Der Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am 21.01.2010 vom Kommandanten der FFW Walsdorf über die für eine Ersatzbeschaffung in Frage kommenden verschiedenen Fahrzeugtypen und die Einsatzmöglichkeiten informiert. Der Gemeinderat hat seinerzeit die Ausführungen zur Kenntnis genommen und beschlossen, im Zuge der Haushaltsberatungen die Finanzierung der Anschaffung beschlussmäßig zu behandeln.

Zwischenzeitlich hat der Kreisbrandrat des Landkreises Bamberg mit Schreiben vom 27.11.2010, eingegangen am 16.12.2010, seine Stellungnahme abgegeben. Dieser schlägt die Anschaffung eines Staffellöschfahrzeuges 10/6 als Ersatzbeschaffung für das vorhandene LF 8 und die zusätzliche Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Feuerwehr Walsdorf vor.

Für die Anschaffung eines Staffellöschfahrzeuges muss mit Kosten in Höhe von ca. 130.000,00 EUR gerechnet werden, wobei der Freistaat Bayern sich mit einer Zuwendung in Höhe von 37.000,00 EUR beteiligt. Somit würde der Eigenanteil der Gemeinde Walsdorf bei ca. 93.000,00 EUR für das Staffellöschfahrzeug liegen. Für das Mehrzweckfahrzeug zum Transport der Mannschaft würden Kosten in Höhe von ca. 30.000,00 EUR anfallen, wobei sich auch hier der Freistaat Bayern mit einer Zuwendung in Höhe von 12.000,00 EUR beteiligt. Hier würde der Eigenanteil der Gemeinde Walsdorf dann bei ca. 18.000,00 EUR liegen.

Der Gemeinderat beschließt, als Ersatzbeschaffung für das vorhandene LF 8 der Feuerwehr Walsdorf ein Staffellöschfahrzeug 10/6 und zusätzlich ein Mehrzweckfahrzeug anzuschaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Zuschussanträge bei der Regierung von Oberfranken zu stellen und nach Eingang der Zuschusszusage eine entsprechende Ausschreibung für die Anschaffung eines Staffellöschfahrzeuges und eines Mehrzweckfahrzeuges durchzuführen.

6ö Informationen des Bürgermeisters

6.1ö Bericht aus der Haupt- und Finanzausschusssitzung

Die Niederschrift der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 20.01.2011 wurde an alle GR-Mitglieder verteilt.

1. Bürgermeister FAATZ berichtet, dass sich die Haushaltslage der Gemeinde erfreulicherweise weiter positiv entwickelt hat. Allerdings ist dies insbesondere darauf zurück zu führen, dass etliche durchgeführte Investitionsmaßnahmen in den Jahren 2009 und 2010 unter den vorgesehenen Ansätzen geblieben sind. Kreditaufnahmen wurden wie geplant nicht benötigt. Überziehungen auf den Konten waren das ganze Jahr nicht zu verzeichnen, vielmehr konnten sogar Termingeldanlagen vorgenommen werden, um die Zinsvorteile zu beanspruchen.

Auch der aktuelle Haushalt 2011 kommt trotz deutlich erhöhter Aufwendungen im Abwasserbereich ohne genehmigungspflichtige Bestandteile, wie z.B. Kreditaufnahmen, aus.

6.2ö Termine

17.02.2011	19.00 Uhr	Rathaus Walsdorf	Bauausschusssitzung
24.02.2011	19.00 Uhr	FFW-Haus Walsdorf	Gemeinderatssitzung

6.3ö Seminar der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim

1. Bürgermeister FAATZ trägt vor, dass am 18.02.2011 ein Seminar über die Erhaltung der in den Flurentwicklungen Walsdorf-Erlau, Kolmsdorf-Feigendorf (Gemeinde Walsdorf) und Mühlendorf (Gemeinde Stegau-rach) geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in Klosterlangheim stattfindet. Hieran können auch alle interessierten Gemeinderäte teilnehmen. Anmeldungen sind bis zum 10.02.2011 möglich.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, die anfallenden Kosten der Seminarteilnahme (einschließlich Mittagessen) der Walsdorfer Teilnehmer zu übernehmen.

6.4ö Beschwerden über die Winterdienstarbeiten in der Gemeinde Walsdorf

1. Bürgermeister FAATZ gibt dem Gemeinderat mehrere Beschwerdeschreiben von Walsdorfer Bürgern bezüglich des Winterdienstes bekannt. Er kündigt an, dass er das Thema auch bei der diesjährigen Bürgerversammlung ansprechen wird.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

7ö Wünsche, Anträge und Anfragen

7.1ö Hochwasser in Walsdorf

1. Bürgermeister FAATZ erläutert anhand einer Bilderstrecke die Auswirkungen des kürzlich aufgetretenen Hochwassers.

7.2ö Anschaffung von Wasserbüffeln für das Auerochsengebiet

GR RATZKE trägt vor, dass er gehört hat, dass nunmehr auch mehrere Wasserbüffel im Gebiet der Auerochsen angesiedelt werden sollen.

1. Bürgermeister FAATZ erläutert, dass sich herausgestellt hat, dass die vorhandenen Auerochsen das auswuchernde Schilfgras nur unzureichend fressen. Aus diesen Grund werden derzeit Überlegungen angestellt, ob man dies mit der Ansiedelung eines oder mehrerer Wasserbüffel beheben kann.

7.3ö Einladung zur Faschingsveranstaltung des Gesangvereins Walsdorf

2. Bürgermeister AUER lädt die Gemeinderatsmitglieder zur Faschingsveranstaltung des Gesangvereins Walsdorf am 26.02.2011 ein.

7.4ö Fällung alter Bäume im Bereich Feigendorf

2. Bürgermeister AUER trägt vor, dass vor Kurzem nach der erfolgten Neuzuteilung landwirtschaftlicher Grundstücke im Bereich Feigendorf etliche alte Bäume von den neuen Grundstückseigentümern rücksichtslos gefällt worden sind.

Er bittet deshalb 1. Bürgermeister FAATZ darum, dass die Gemeinde Walsdorf über die Verantwortlichen der ALE einen Appell zum Erhalt des historisch gewachsenen Baumbestandes an die neuen Besitzer richten sollte.

7.5ö Besichtigung des Judenfriedhofs Walsdorf

GR'in BAUREIS trägt vor, dass am 20.03.2011 um 14.00 Uhr ein Besichtigungstermin für den Judenfriedhof Walsdorf angesetzt worden ist. Hieran können auch alle interessierten Gemeinderäte teilnehmen.